

"Deutschland, so vieler Hexen Mutter"
Der Hexenwahn als Thema fachübergreifenden Unterrichtens

30.09.09

Speyer

92I200201

Die Tagung wird folgende **Fragen** in den Blick nehmen:

Wie konnte es zur Barbarei des Hexenwahns kommen? Wer war verantwortlich für den Massenmord? Wie verliefen die Hexenprozesse? Welche Rolle spielte die Folter? Was lässt sich aus den Verbrechen für unsere Gegenwart lernen?

Eine **Unterrichtsreihe**, konzipiert für die Sekundarstufe I, bietet Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung der Inhalte.

Die Materialien (Sach- und Quellentexte, Dialoge, Bilder, Grafiken, Rollenspiele und Rätselaufgaben) vermitteln vielfältige Anregungen zur Behandlung des Themas im **Geschichts-, Religions- und Deutschunterricht**.

Tagungshaus: Bischöfliches Priesterseminar St. German
Referent: StD Andreas Britz, Germersheim
Teilnehmer: Religions-, Deutsch- und Geschichtslehrerinnen und –lehrer der Sekundarstufe I

Beginn 09.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Was danach kommt...
Die Frage nach den "Letzten Dingen"

02.11.-03.11.09

Ockenheim

92I201001

Der Kurs hat drei Schwerpunkte:

- Was sagt uns die **Tradition der Kirche** über das Leben nach dem Tod?
- Deutungen eschatologischer Themen in **Musik und Bildender Kunst**, die die Auseinandersetzung anregen und bereichern können
- **persönliche Zugänge** zu der Frage nach den "Letzten Dingen".

Tagungshaus: Kloster Jakobsberg
Referent: Dr. Engelbert Felten, TPI Mainz
Teilnehmer: Religionslehrerinnen und –lehrer aller Schularten

Beginn 09:00 Uhr, Ende 16:00 Uhr

"Der Mensch auf der Suche nach Gott"
Werkstatt zum Thema des Kurshalbjahres 11.2

04.11.09

Mainz

92I200501

Das Kurshalbjahr 11.2 behandelt ein klassisches Thema: Die Frage nach Gott. Gott in der Schule zur Sprache bringen: Das bleibt eine Herausforderung. Was hat die Theologie jungen Menschen zu sagen? Die Tagung will eine Ideenbörse für einen lebendigen Religionsunterricht bieten.

Wir wollen neue und bereits erprobte **Materialien sichten** und im kollegialen Austausch mögliche **Unterrichtssequenzen** erarbeiten.

Tagungshaus: Erbacher Hof
Referenten: StD Andreas Britz, Germersheim; StD Elmar Middendorf,
Mainz; StD Jochen Ring, Koblenz
Teilnehmer: Religionslehrerinnen und -lehrer der Sek.stufe II (Gymnasien)

Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr

Wundergeschichten im Alten und Neuen Testament

04.11.-05.11.09

Wiesbaden-Naurod

92I200701

Das **Jesusbild** von Grundschülerinnen und -schülern wird im Religionsunterricht oft noch vom "Alleskönner" Jesus bestimmt und geprägt. Dies entspricht nicht dem biblischen Befund. Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind geplant:

- Wie können wir die **Erkenntnisse der historisch-kritischen Exegese** verständlich und verantwortungsvoll in den Religionsunterricht der Grundschule übertragen?
- Wege zur Entwicklung eines Gespürs für **metaphorische Sprache**
- Hinführung zum Verständnis der Wundererzählungen durch **symboldidaktische Ansätze**
- Hinweise zur Konzeption eines schuleigenen Arbeitsplanes

Tagungshaus: Wilhelm-Kempf-Haus
Referent: FL i. R. Norbert Wolf, Mainz
Teilnehmer: Religionslehrerinnen und -lehrer an Grundschulen
Beginn 9:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr

Schlag nach bei Rahner! Ein Lesekurs zum 105. Geburtstag

07.12.-09.12.09

Schmerlenbach

92I201101

Der Jesuit Karl Rahner gehört zu den bedeutendsten und einflussreichsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Dieser Lektürekurs zu seinem 105. Geburtstag und 25. Todestag widmet sich zentralen Texten seines weitläufigen Werkes.

Im Mittelpunkt wird die **Verknüpfung von Anthropologie und Christologie** stehen, insbesondere Rahners Beharren auf der Geheimnishaftigkeit Gottes. Außerdem werden Texte gelesen und besprochen, die Einblicke eröffnen in Rahners Vorstellungen zur Ökumene, seine Reformvorschläge für die **Strukturen der Kirche** sowie einer "**christlichen Existenz in winterlicher Zeit**".

Tagungshaus: Bildungshaus Schmerlenbach
Referent: PD Dr. Florian Bruckmann, Eichstätt
Teilnehmer: Religionslehrerinnen und -lehrer, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in Kooperation mit dem TPI Mainz)

Beginn 14.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr